



Adrian Dätwyler

Workshop #100:
**Selbstorganisation- ein qualifizierter
Umgang mit Echtzeitbedingungen?**

Sonntag 21.05.2023 / 11:30 - 13:15
Lindau / Inselhalle Raum 1

Der **Moment** ist gleichzeitig Zeitraum für ein **Agieren in digitalisierten Lebenswirklichkeiten** und für ein **Überdenken des Umgangs mit ungewissen Echtzeitbedingungen**.

Systemanalyse und **Transaktionsanalyse** – beides Grundlagen **professioneller Organisations- und Beratungstätigkeiten** – ermöglichen einen qualifizierten Umgang mit der **Zeitgestaltung**.

*Welche Rolle spielt dabei die **Selbstorganisation**?*

Im Workshop diskutieren wir Denkfiguren und organisationale Ansatzpunkte, welche das **Zusammenspiel verschiedenartiger Akteure erleichtern und bereichsübergreifendes Handeln vereinfachen**.

Wie können wir wesentliche Veränderungen

**– Umdenken - Entschlussfassung - Neu-Ausrichtung - Transformation –
zeitnah meistern bzw. professionell begleiten?**

Leitgedanken zum Input und Austausch über eine systematisch-systemische Perspektive auf **Sinn, Logik, Muster und Zeit eines Zusammenspiels oder Zusammenhalts "eigen-artiger" Akteure**

Im Sinne eines «**qualifizierten Umgangs mit Echtzeitbedingungen**» ermöglicht und erfordert **selbstorganisiertes Handeln** ein **dauerndes Umdenken** und die **Kompetenz**, mit eigenen und fremden Kompetenzen gut umzugehen – trotz Unwegsamkeit und Ungewissheiten. «**Selbstorganisation**» kann daher als **Handlungsprinzip** und als **Bewältigungsstrategie** unterschiedlich verstanden bzw. vielfältig interpretiert werden – letztlich als besondere Fähigkeit («**Anschlussfähigkeit**») eigenständiger Akteure, **umsetzbare Lösungen** und **Resonanz** zu erzeugen und die Evidenz eines **gesunden Menschenverstandes** und **sinnvollen Agierens** zu vermitteln.

Ein «guter Umgang» mit eigenen und fremden Kompetenzen – also die **Wirksamkeit der «Gestaltung von Wirklichkeiten»** - zeigt sich logischerweise eher in Formen **verlässlicher Kooperation**, im **Überwinden von Hindernissen** oder in der **Bewältigung von Konflikten**, als am Erfolg oder Scheitern eines Vorhabens bzw. einzelner Akteure. Auf vergleichbaren Einsichten und Verhaltensmustern basieren sowohl das sogenannte «**Agile Management**» als auch Strategien zur Stärkung «**organisationaler Selbstwirksamkeit**», wie beispielsweise «Diversität & Inklusion», «Betriebliche Gesundheit» oder «Organisationales Lernen».

Echtzeit (englisch real-time) charakterisiert den Betrieb informationstechnischer Systeme, die bestimmte Ergebnisse zuverlässig innerhalb einer vorbestimmten Zeitspanne, zum Beispiel in einem festen Zeitraster, liefern können. Die Verwendung von «**real-time**» ist im heutigen Sprachgebrauch auch für soziale Systeme oder «systemübergreifende» Kommunikation üblich – insbesondere im Zusammenspiel **verschiedenartiger Akteure**, in Kontexten **dynamischer Beziehungsgefüge** oder im Umgang mit **digitalisierten Wirklichkeiten**.

Es ist Zeit - das Ganze ist komplex! Wenn sich **Lebensumstände** verändern, sprechen wir (schnell) von VUKA-Welten, disruptivem Wandel, digitaler Revolution, Industrialisierung 4.0 - kurz: von Krise oder Zufall. "**Umdenken**" meint, dass wir **gleichzeitig** auch die **Art und Weise wesentlich verändern (könn(t)en)**, wie wir Lebens-/ Zeit und guten Umgang mit sich selbst, anderen Menschen und der Umwelt **realisieren**. Dann handeln wir in qualifiziertem Sinne von Selbstorganisation, Realitätsbezug, Verantwortung, Transformation.